

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **16 (1940)**

Heft 33

PDF erstellt am: **21.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



† **Frederick A. Cook**

der bekannte amerikanische Polarforscher, starb 75jährig. Cook beteiligte sich in jungen Jahren als Arzt an einer Grönlandexpedition Pearys und machte 1897/98 die belgische Südpolar-expedition de Gerlachs mit. 1907 organisierte er selber eine Expedition nach dem hohen Norden, bei der er am 21. April 1908 mit zwei Schlitten und 26 Hunden in Begleitung von

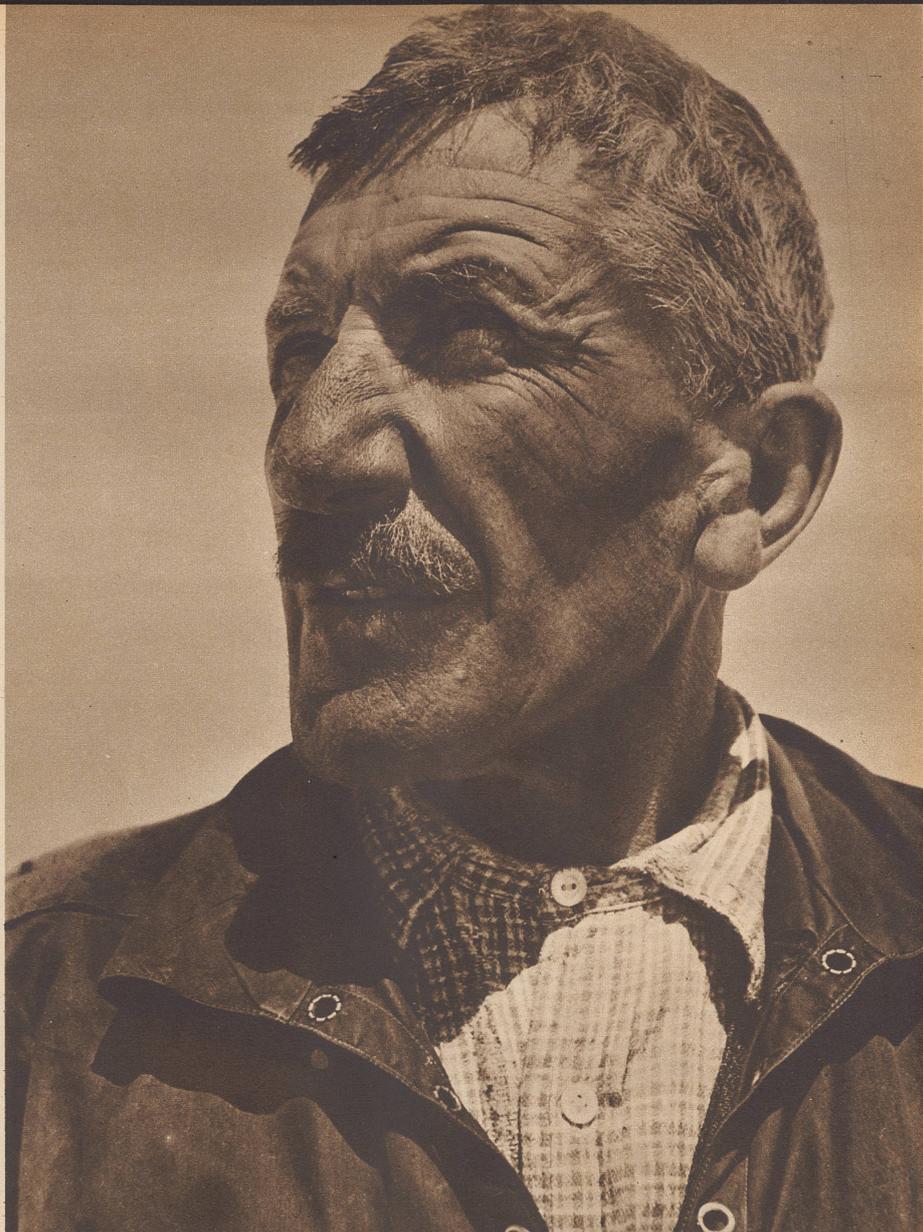
zwei Eskimos den Nordpol erreicht haben will. Nach einem mühseligen und gefährlichen Rückmarsch traf er ein Jahr später wieder in Grönland ein und überraschte die erstaunte Welt mit der Nachricht von der Bezwingung des Pols wenige Tage vor Peary, der gleichzeitig auch unterwegs gewesen war und das gleiche von sich meldete. Zwischen den beiden Rivalen entspann sich dann ein häßlicher Streit. Cook unterbreitete seine Aufzeichnungen und Berechnungen der Universität Kopenhagen, die aus dem beigebrachten Material keine Beweise für die Erreichung des Nordpols herleiten konnte. Der Erfolg wurde Peary zugesprochen, der tatsächlich den Pol am 6. April 1909 erreicht hatte. Trotz aller zweifelhaften Angelegenheiten, in deren Zusammenhang man in späteren Jahren den Namen Cook noch nennen hörte, bleiben dessen Verdienste um die Polarforschung unbestritten.

*Frédéric-A. Cook, l'explorateur polaire américain connu, vient de mourir à l'âge de 75 ans. Il prit part à plusieurs expéditions polaires et en organisa lui-même une au Pôle nord, en 1907, accompagné de deux Esquimaux et de 26 chiens. Après un voyage fertile en péripéties, il vint un an plus tard au Groenland, annonçant au monde étonné qu'il avait atteint le Pôle quelques jours avant l'explorateur Peary, qui avait entrepris, à la même époque, son expédition au Pôle. Une violente polémique s'engagea entre les deux rivaux, et finalement Peary fut considéré comme le véritable vainqueur, ayant atteint le Pôle le 6 avril 1909. Le nom de Cook n'en reste pas moins attaché à celui d'un grand explorateur polaire.*

**1000 Jungfrau-Besteigungen**

hat Fritz Steuri in Grindelwald während seiner 40jährigen Bergführerlaufbahn ausgeführt. Daneben registriert sein Tagebuch unzählige andere Touren im Berner Oberland und anderswo, worunter auch mehrere Erstbesteigungen. Er ist 61 Jahre alt.

*Un glorieux palmarès. Le guide Fritz Steuri, de Grindelwald, âgé de 61 ans, a effectué récemment sa 1000e ascension de la Jungfrau. Son journal de guide porte, d'autre part, un nombre respectable de courses dans l'Oberland bernois.*



**Veteranentagung**

In den Tagen vom 4. bis 10. August trafen sich in Interlaken die Veteranen des Schweizerischen Radfahrerbundes. Ueber zwanzig Teilnehmer standen im Alter von 65 bis 82 Jahren. Der Großteil von ihnen war aus allen Teilen der Schweiz per Rad zum Tagungsort gekommen.

*Du 4 au 10 août, les vétérans de l'Union cycliste suisse se sont réunis à Interlaken. Plus de 20 participants, âgés de 65 à 82 ans, y prirent part. La majeure partie entre eux était venue en vélo de toutes les parties de la Suisse.*



**Die Siegermannschaft**

im Dreikampf — Laufen, Springen, Werfen — beim Sporttag der 5. Division in Aarau: die Gruppe der Batterie 103. Von links nach rechts: Hptm. Vogel, Kp. Werdmüller, Kp. Meidel, Kp. Bösch, Kp. Spiess, Lmg. Ammann, Lmg. Grunder, Mtr. Haller, Mtr. Rami, Lmg. Marbach, Kan. Winkler, Lmg. Eberhard und Gfr. Fries (Trainer).

*L'équipe victorieuse du triathlon: course, saut et lancement, de la journée sportive de la 5e division, à Aarau. Le groupe de la batterie 103: de gauche à droite: Cap. Vogel, Cpl Werdmüller, Cpl Meidel, Cpl Bösch, Cpl Spiess, F. M. Ammann, F. M. Grunder, Mtr Haller, Mtr Rami, F. M. Marbach, Can. Winkler, F. M. Eberhard et App. Fries (entraîneur).*

V 1 Y 4882

Die **ZI** erscheint Freitags. • Chef-Redaktor: Arnold Kübler. Schweizerische Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.85, halbjährlich Fr. 7.25, jährlich Fr. 13.65 bei Ueberweisung auf Postcheck-Konto Zürich VIII 3790 oder Barzahlung. Einzug per Nachnahme durchschnittlich 25 Rappen mehr. Abonnementsbezug durch ein Postamt 30 Rappen mehr. Auslands-Abonnementspreise: Bei Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.95 bzw. Fr. 5.80, halbjährlich Fr. 9.50 bzw. Fr. 11.05, jährlich Fr. 18.35 bzw. Fr. 21.45, je nach Ländergruppe. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Verantwortlich für das Inseratenwesen: Werner Süniger • Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postcheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet. • Verlag, Druck, Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Zürich, Morgartenstraße 29. • Telegramme: Conzethuber. • Telefon 51790. • Imprimé en Suisse.



Photo ATP

## Luft, Luft!!

Der Luganeser A. Tajana siegt bei den Schweizerischen Schwimm-Meisterschaften in Olten im 200-m-Brustschwimmen. Hier macht er eben die paar letzten entscheidenden Züge, schnappt heftig und eilig Luft, bevor er, wie's der neue Stil verlangt, den Kopf wieder eintaucht, um flach wie ein Fisch im Wasser zu liegen und wie ein Fisch das vertraute Element zu durchschneiden.

*Aux championnats suisses de natation à Olten, le Luganais A. Tajana gagne le 200 m. brasse Messieurs. Le voici effectuant les derniers efforts impétueusement et dans un style parfait, la tête immergée et le corps plat, comme un poisson.*